



Viele tolle
SKITOUREN
mit Wettervorschau:
www.tourenportal.at
AKTUELL
Tourenportal-App

LEGENDE

■ ■ ■ ■ □ □

= Leichte Tour, überwiegend flache Hänge, nur kurze steilere Passagen mit einer Steigung von mehr als 30°, einzelne Spitzkehren sind notwendig.

■ ■ ■ ■ □ □

= Mittelschwere Tour, längere steile Hänge mit einer Steigung von mehr als 35°; Engpässe können nicht umgangen werden, Spitzkehren im mittelsteilen Gelände sind notwendig



SKITOURENPARADIES LESACHTAL

ÖSTERREICH ▶ Das wildromantische Lesachtal in Kärnten bietet traumhafte Fernblicke, Ruhe pur und schöne Skirouten in Hülle und Fülle. Die Skitouren-Instruktoren der Naturfreunde Oberes Gailtal kennen das Gebiet wie ihre Westentasche und stellen im Folgenden drei ihrer Lieblingstouren im naturbelassensten Tal Europas vor.

Text und Fotos: Skitouren-Instruktoren der Naturfreunde Oberes Gailtal

1 GOLZENTIPP (2317 m)

Man startet vom Parkplatz in Obertilliach, an der Kirche vorbei, dann am Rande der Piste zur Bergstation eines Schlepplifts. Links haltend quert man einen weiteren Schlepplift und folgt dem Sommerweg durch den Wald. Unterhalb einer vorge-schobenen Kuppe (Gripp, 1951 m) geht es weiterhin am Sommerweg zu einer Jagdhütte und erreicht die „Kutteschupfen“, eine Gruppe malerischer Almhütten. Über den Gratrücken, der immer gemütlicher wird, steigt man zum Gipfel mit dem großen „Heimkehrerkreuz“.

Abfahrt zur bewirtschafteten Connyalm und über die Skipiste nach Obertilliach



SCHWIERIGKEIT



Aufstieg: 2,5–3 Std./850 Hm ↑

Abfahrt: 850 Hm ↓

2 ÖFENSPITZE (2334 m)

Vom Parkplatz nahe dem Klammerwirt am Kartitscher Sattel geht es über die Bundesstraße und etwa 200 m entlang der Rodelbahn Richtung Südosten; bei der folgenden Weggabelung rechts am Sommerweg Nr. 6 – Beschilderung „Öfenspitze“ – auf einem Hohlweg durch den Wald aufwärts. Durch dichteren Wald steil am Sommerweg südwärts bis zu den ersten freien Lichtungen. Durch einen lichten Lärchenwald aufwärts gelangt man zum „Seeland“, einer weiten Mulde unterhalb eines steilen Nordhanges. Nun steigt man am Rücken steil aufwärts zur Übergangskuppe zur weiten Gipfelmulde unterhalb der Öfenspitze, die man schräg quert; über den letzten sehr steilen Hang kommt man direkt zum Gipfel.

Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsroute.

SCHWIERIGKEIT



Aufstieg: 2,5–3 Std./900 Hm ↑

Abfahrt: 900 Hm ↓

3 SPITZKÖFELE (2314 m)

Diese Tour startet man beim Sägewerk an der Gail, unterhalb von Bachhäusl. Entlang des Güterwegs führt der erste, leichte Teil des

Anstiegs durch das Rollertal bis hinter die Bödenalpe. Ab der Bödenalm geht es rechts über den Almweg weiter, der die Karalm erschließt. An der Abzweigung des Wegs zur Karalm rechts weiter über den steilen Osthang auf den Grat und von dort aus Richtung Norden zum Gipfel des Spitzköfele.

Die Abfahrt erfolgt entlang der Aufstiegsroute.



SCHWIERIGKEIT



Aufstieg: 3,5 Std./1050 Hm ↑

Abfahrt: 1050 Hm ↓